



öffentlich

**Betreff:**

Sanierung der Stadt- und Landesbibliothek und des Alten Rathauses

Erstellungsdatum 27.10.2006

Eingang 902:

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE. PDS

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.12.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x
20.12.2006	Ausschuss für Finanzen		
10.01.2007	Hauptausschuss		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Hauptstadtvertrag 2007 – 2009 mit dem Land neu zu verhandeln mit dem Ziel, die Sanierung des Alten Rathauses bis 2009 und die Sanierung der Stadt- und Landesbibliothek bis 2009 zu gewährleisten.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Stadtverordnetenversammlung hat wiederholt gefordert, die Sanierung sowohl des Alten Rathauses als auch der Stadt- und Landesbibliothek zügig vorzubereiten und auszuführen. (z. B.: Beschlüsse der SVV DS 04/SVV/0754 und DS 05/SVV/0491).

Diese Vorgaben wurden durch Veränderungen in der Prioritätensetzung von Baumaßnahmen und die Fokussierung auf die Vorhabensausführung durch Finanzierung aus Hauptstadtmitteln stark relativiert.

Die Neuverhandlung der Verwendung der Hauptstadtmittel muss genutzt werden, diese beiden markanten Gebäude in der Potsdamer Mitte unverzüglich in die Planung und Sanierungsausführung zu nehmen.